

Merkblatt zum digitalen Fernunterricht

Digitaler Fernunterricht kann nur funktionieren, wenn er gut vorbereitet ist und beiden Parteien ein klares Drehbuch für den Ablauf der Nachhilfestunde vorliegt.

Termine und Zeiten sind verbindlich festgelegt, nach Möglichkeit gleich für mehrere Lektionen.

Technische Voraussetzungen:

- PC / Laptop mit Internetzugang.
- Smartphone mit Internetzugang und wahlweise folgende Apps: Skype, WhatsApp, FaceTime.

Vorbereitungsunterlagen:

- Vorbereitungsunterlagen und weitere Unterlagen für den Nachhilfeunterricht müssen im Vorfeld mit klaren Aufträgen ausgetauscht werden. Am einfachsten werden diese Unterlagen per E-Mail ausgetauscht (Arbeitsblätter und Lösungen scannen).
- Fotos von den Blättern können auch per WhatsApp oder SMS gesendet werden.
- Bei allfällig vorhandenen Schulsoftwares der Schule für Distance Learning (z.B. Office 365) nach Möglichkeit Zugriff für die Nachhilfelehrperson organisieren.
- Falls keine dieser Möglichkeiten vorhanden sind, bleibt der postalische Weg.

Durchführung des Unterrichts:

- **Vereinbaren, ob der Unterricht per Skype, WhatsApp oder FaceTime stattfindet.**
- Der Unterricht wird mittels Smartphone live abgewickelt.
- NH-Lehrpersonen können aber auch mit den Schülern/Lernenden selber abmachen, welche Plattformen sie gemeinsam nutzen wollen.
- **Es ist immer die NH-Lehrperson die anruft.** Schüler und Nachhilfelehrperson sehen einander und können sich gegenseitig Textstellen, Fragen und Lösungen in den auf beiden Seiten vorhandenen Unterlagen zeigen.

Bezahlung der Lektionen:

Bezahlung erfolgt immer im Voraus (bisher war es Barzahlung). Die NH-Lehrpersonen geben ihre Bankverbindung an und erhalten eine Bestätigung über die erfolgte Zahlung. Zahlungen erfolgen am besten für gleich mehrere vereinbarte Stunden. Wir raten den Lehrpersonen von Sammelrechnungen ab, wir haben und mussten bisher sehr schlechte Erfahrungen damit machen.